

Maus Wilhelm,



Geboren am 24.03.1908 in Fortuna, gefallen am 13.10.1939.

Nach einer Grundausbildung bei der Marine, wurde er am 11.02.1939 zur 6. U-Bootflottille „HUNDIS“ versetzt. In der Marinelehrwerkstatt in Kiel und in Wilhelmshaven, erhielt er eine gründliche Ausbildung zum Obermaschinisten auf U-Booten.

Nach der Ausbildung wurde er dem deutschen U-Boot U 40, Typ IXA, unter dem Kommando von Kapitänleutnant Werner von Schmidt, als Obermaschinist zugeteilt.

Unter dem Kommandanten Kapitänleutnant Wolfgang Barten, lief das Boot am 10.10.1939 von Wilhelmshaven zur 2. Feindfahrt aus.

Das Boot war dann am 13.10.1939 auf dem Weg zum neuen Einsatzgebiet (Spanien / Portugal), im Ärmelkanal auf eine englische Mine gelaufen. Es war direkt gesunken. Dies geschah auf der Position $50^{\circ} 42' N, 0^{\circ} 15' O$ im Marine-Planquadrat BF 3238.

Es gab drei Überlebende. Wilhelm Maus gehörte nicht dazu.

Somit war Wilhelm Maus der 1. gefallene Soldat des II. W.K. aus Fortuna.